Foto: Michael Andres

WIE STEHT ES UM DANNDORFS STRASSEN?

Unabhängiger Sachverständiger prüft Straßenzustand - Samtgemeinde Velpke will Danndorfer Konzept als Leuchtturmprojekt aufgreifen

Manche Straßen in Danndorf befinden sich in einem schlechten Zustand. Hier muss einiges getan werden. Allerdings sind Straßensanierungen mit hohen Kosten verbunden, die zurzeit teilweise von den Danndorfer Bürgern mitgetragen werden müssten.

Doch wie ist der Zustand der Straßen insgesamt zu bewerten? Welche Straßen müssen wann saniert werden und wo genügt nur eine neue Asphaltdeckschicht? Welche Kosten entstehen? Um hier für alle Beteiligten Klarheit zu schaffen, haben wir gemeinsam mit dem Arbeitskreis für Straßeninfrastrukturplanung eine Strategie erarbeitet und uns für einen neutralen Sachverständigen entschieden, der alle Straßen aufnehmen und bewerten soll. Das Ergebnis erwarten wir noch in diesem Jahr.

Wenn dadurch ein paar Meter Straße weniger saniert werden müssen, hat sich die Ausgabe schon gelohnt. Der Vorteil für die Anwohnerinnen und Anwohner: Sie werden nur bei einer umfangreichen Sanierung, nicht aber bei Erneuerung der Deckschicht beteiligt.

Wir wollen mit dem Gutachten eine langfristige Maßnahmen- und Kostenplanung für alle Beteiligten erreichen. Baumaßnahmen an Leitungen oder Rohren sollen frühzeitig berücksichtigt werden, um nicht doppelt und dreifach eine Straße aufzumachen. Hierzu haben wir aktuell einen Antrag im Rat eingebracht, da dieses in der Vergangenheit nicht genügend berücksichtigt worden ist. Wenn es gelingt, solche Maßnahmen mit ohnehin nötigen Straßenarbeiten zu verbinden, ergeben sich weitere Synergieeffekte, weil man sich die Kosten mit den Beteiligten teilen kann. Das eingesparte Geld stünde für andere Projekte zur Verfügung.

Über die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung - diese regelt die Kostenbeteiligung der Anlieger bei Straßensanierungen - kann auch nur sinnvoll diskutiert werden, wenn die Mehrkosten für die Gemeinde bekannt sind und die Finanzierung gesichert ist. Wenn das Gutachten vorliegt, werden wir mit allen Interessengruppen das Gespräch suchen und abschießend eine weitsichtige Entscheidung treffen, für die wir dann auch einstehen.

Uns freut besonders, dass hier alle Parteien an einem Strang ziehen und die Verwaltung der Samtgemeinde Velpke dieses Konzept sogar als Pilotprojekt für die ganze Samtgemeinde übernehmen möchte.

Ein weiterer Punkt, bei dem wir Optimierungsbedarf sehen, ist die Durchführung von Risssanierungen. Diese wurden oft erst in der kalten Jahreszeit und teilweise nicht fachgerecht durchgeführt. Daher möchten wir in Zukunft auch dieses Thema gemeinsam mit einem externen Fachmann angehen.

Michael Andres

V.i.S.d.P. und Herausgeber
Wähler Gemeinschaft Danndorf
1. Vorsitzender: Michael Andreas
Ginsterweg 24, 38461 Danndorf

Layout & Design
Luigi Laita
lui@laita-marketing.com

Anfragen, Kontakt und Feedbacks
aller Art an
info@wgd-danndorf.de

Bildnachweis Titelseite
karepa - Adobe Stock

Spätsommer 2020

Danndorfer News

Das Infoblatt von Danndorfern für Danndorf.

Wähler Gemeinschaft Danndorf

DER FUN-COURT KOMMT.

Wenn ein Projekt greifbar wird: Danndorf erneut auf Erfolgskurs.

Danndorfer Freizeitangebot wächst!

FUN-COURT

70.000 Euro Fördergelder sind bewilligt

Bereits seit 2015 haben wir uns für das Leuchtturmprojekt „Fun-Court“ eingesetzt - mit Erfolg. Der Baubeginn ist durch die Firma Grewe und Jäger aus Wolfsburg erfolgt. Ab dem späten Herbst soll der Fun-Court allen Ballspielfans kostenlos zur Verfügung stehen.

Foto: Thorsten Tölg

Im kommenden Jahr folgt abschließend noch die Einzäunung.
Auf dem 24 x 12m großen Multifunktionsspielfeld können künftig viele Ballsportarten wie Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Tennis, Badminton oder Feldhockey gespielt werden. Der Bodenbelag aus Kunststoff bietet im Vergleich zu Kunstrasen viele Vorteile, unter anderem ist er tritt- und rutschfest, gelenkschonender und minimiert das Verletzungsrisiko. Der Unterhalts- und Reinigungsaufwand ist geringer, er ist witterungs- und UV-beständig sowie für intensive Nutzung ausgelegt.

Wir als Wähler Gemeinschaft Danndorf (WGD) sind schon seit langem davon überzeugt, dass über Fördergelder sinnvolle und zukunftsorientierte Projekte umgesetzt werden können.

Zum Anfang der Legislaturperiode haben wir Arbeitskreise mit allen Danndorfer Fraktionen gebildet, in denen wir frei und zielgerichtet die sinnvollsten und weitsichtigsten Ansätze für Danndorf und seine Einwohner entwickelt haben. Unser langer Atem hat sich nun auch in Bezug auf den Fun-Court ausgezahlt: Das Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig fördert das Projekt mit einer Summe von 70.000 €.

BAUBEGINN 31. AUGUST 2020

Der Fun-Court wird als Freizeiteinrichtung seitens der Gemeinde Danndorf betrieben und rundet die Spielplatzoffensive der letzten Jahre sportlich ab.

Wir werden Euch jetzt wöchentlich anhand eines Bautagebuches, unter anderem auch auf Facebook, mit Bildern des Baufortschrittes versorgen.
Ihr könnt gespannt sein.

Foto: Diana Tölg

Von Links: Andreas Schmolke (Landschaftsplaner), Sebastian Feldmann (Grewe & Jäger), Stephan Ehrlich (SG Verwaltung), Thorsten Tölg (WGD) und Cordula Scharf (TSV Danndorf)

Thorsten Tölg

HOCH HINAUS UND IM KREIS

Neue Spielgeräte für den Spielplatz Wiesenweg

Der Kinderspielplatz Wiesenweg wird mit einem Dreisitzer-Karussell und einer 1-Turm-Spielanlage im Herbst 2020 ausgestattet. Die bewährte große Drescheibe soll erhalten bleiben.

Der Rat der Gemeinde Danndorf hat im Rahmen der Spielplatzoffensive beschlossen, die Spielplätze in unserer Gemeinde mit neuen Spielgeräten auszustatten. Dafür wurden in den Haushaltsjahren 2018, 2019 und 2020 je 20.000 € bereitgestellt. Die Maßnahmen an den Spielplätzen „Mehrgenerationenspielplatz am Drömling“ und „Spielplatz Kampring“, sind bereits abgeschlossen.

In diesem Jahr folgt als letzter Teil der Spielplatzoffensive, die Umgestaltung des „Spielplatzes Wiesenweg“. Der Entwurf wurde vom Interkommunalen Arbeitskreis erarbeitet - In Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Parteien. Eine 1-Turm-Spielanlage und ein Dreisitzer-Karussell werden anstelle des in die Jahre gekommenen Spielturms errichtet. Durch die Übertragung von Haushaltsresten, stehen rund 22.000 € für die Neugestaltung zur Verfügung.

Fotos: Kompan

Thorsten Tölg

Foto: Landkreis Helmstedt

BREITBANDAUSBAU

Stabiles Internet dank Glasfaser

Die Fallersleber Elektrizitäts-Aktiengesellschaft (FEAG) und die WOBCOM GmbH haben im August ein gemeinsames Projekt erfolgreich abgeschlossen: Die Realisierung verschiedener Glasfaserleitungen in der Samtgemeinde Velpke. Dafür hat die FEAG rund eine Million Euro investiert. Auch die Funkstrecken zwischen Wolfsburg, Danndorf und Grafhorst, wurden in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Helmstedt, durch eine Glasfaserverbindung abgelöst. Die Versorgung der angeschlossenen Haushalte in Danndorf, von den Verteilerpunkten aus, erfolgt bei den Meisten weiterhin über die bestehenden Kupferleitungen.
Die WOBCOM betreibt schon seit langem Richtfunkstrecken in der Samtgemeinde Velpke – hier kam es wetterbedingt immer wieder zu Ausfällen, wie auch viele Danndorfer/innen aus eigener Erfahrung wissen. Die leidigen Störungen gehören dank der neuen Glasfaserleitung nun der Vergangenheit an.

Ein kleiner Teil der Danndorfer Haushalte rund um die Waldstraße und

Foto: Thorsten Tölg

dem Birkenweg (siehe Karte), profitiert außerdem von einem weiteren Projekt zum Breitbandausbau des Landkreises Helmstedt und der Vodaphone GmbH. Dieser Bereich hatte bisher die schlechteste Internetanbindung und bekommt voraussichtlich bis Ende 2020 ein Gigabit-Glasfaseranschluss und damit Turbo Internet direkt bis ins Haus.
Allerdings ist damit noch lange nicht Schluss. Eine weitere Förderphase ist noch für 2020 angekündigt. „Momentan laufen auf Bundes- und Landesebene Verhandlungen dazu. Der Landkreis Helmstedt wird über die Organe der Landes- und Bundesförderung informiert und will seine Chancen wahren“, sagte uns der Projektleiter Klaus-Dieter Berndt vom Landkreis Helmstedt. Hintergrund ist der „Masterplan Digitalisierung“ des Landes Niedersachsen. Er sieht vor, bis 2025 einen Gigabit-Anschluss für so gut wie jeden Haushalt zur Verfügung zu stellen.
Quelle: Landkreis Helmstedt | Breitbandausbau

Thorsten Tölg

DACHBODEN ZUR HEIMATSTUBE AUSGEBAUT

Neuer Treffpunkt für den Heimat- und Kulturverein

Der Heimat- und Kulturverein hat einen ungenutzten Dachboden der Gemeinde Danndorf, oberhalb des Kulturtreffs, in Eigenleistung umgebaut und kann diesen nun als neuen Treffpunkt nutzen.
Der Gemeinderat hatte zugesagt, gemeinschaftlich bei größeren Arbeiten mit zu unterstützen. Die Wähler Gemeinschaft Danndorf hielt Wort und half tatkräftig beim Fußbodenausbau mit. Die Arbeit hat sich gelohnt. Hell und gemütlich ist die neue Heimatstube geworden.
Doch leider hat Corona auch dem Heimat- und Kulturverein bei der Eröffnung einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zwar konnte die offizielle Übergabe der Heimatstube, durch die Samtgemeinde Verwaltung, im Juli in sehr kleinem Kreis erfolgen. Die geplan-

Foto: Klaus-Dieter Donath

te Eröffnungsfeier musste aber, wie viele andere Feierlichkeiten der Vereine, ausfallen, ebenso ein Theaterstück.
Das möchte der Heimat- und Kulturverein im kommenden Jahr nachholen: Als neuer Termin für die Einweihungsfeier ist der 27. März 2021 vorgesehen, so dass dann die schönen Räumlichkeiten der Heimatstube besichtigt und erlebt werden können. Das Theaterstück soll am 24. und 25. April 2021 aufgeführt werden. Wir freuen uns darauf.

SAFE THE DATE
24.+25. APRIL 2021

Klaus-Dieter Donath

Der Schlüssel zum Erfolg ist Selbstvertrauen. Der Schlüssel zum Selbstvertrauen ist gute Vorbereitung.

Bist du an unseren Themen Interessiert oder hast du eigene? Dann bist du bei uns genau richtig!